

Tuponia variegata n. sp. Kerman: Anbar-Abad, 21. IV.–18. V. 1956, 10 ♂♂, 2 ♀♀. — Sonstige Verbreitung: Bisher nur aus Iran bekannt.

Tuponia kermanensis n. sp. Kerman: Anbar-Abad, 21. IV.–18. V. 1956, 24 ♂♂, 19 ♀♀. — Sonstige Verbreitung: Bisher nur aus Iran bekannt.

Tuponia angusta? E. Wgn. Kerman: Anbar-Abad, 1.–18. V. 1956, 1 ♂. — Sonstige Verbreitung: Bisher nur aus Iran bekannt.

III. Beschreibung neuer Arten und Bemerkungen zu bereits bekannten

1. *Megacoelum tricolor* n. sp.

Lebhaft grün, Kopf und Pronotum größtenteils gelbbraun. Scutellum gelbbraun mit 2 keilförmigen schwarzen Flecken, die nach hinten konvergieren. Halbdecken grün, Cuneus karminrot, Außenrand oft mehr oder weniger breit grün. Fühler gelbbraun. Schenkel in der Spitzenhälfte rot oder rotbraun, Schienen blaßgrün oder blaßgelb, in der Spitzenhälfte oft sattgrün, Tarsen bisweilen rot. Glänzend, kahl.

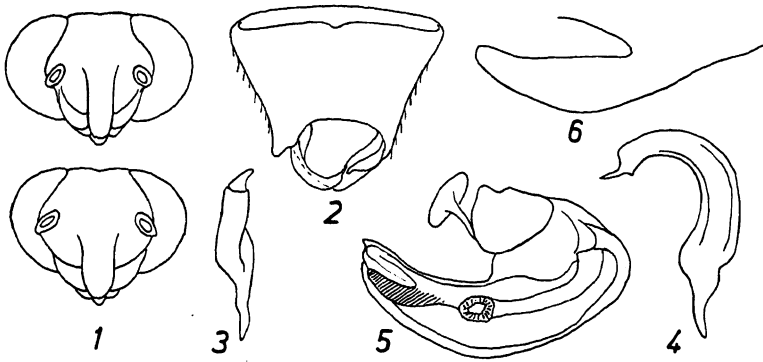


Fig. 1—6. *Megacoelum tricolor* n. sp.

1 = Kopf von vorn, oben ♂, unten ♀ (31,5 ×); 2 = Genitalsegment des ♂ von oben (31,5 ×); 3 = rechter Paramer (84 ×); 4 = linker Paramer (84 ×); 5 = Penis seitlich (67 ×); 6 = Chitinstab der Vesica (168 ×).

Kopf (Fig. 1) kurz und breit, von vorn gesehen deutlich breiter als hoch. Scheitel mit undeutlicher Längsfurche, beim ♂ 0,8 ×, beim ♀ 1,2 × so breit wie das braune Auge. Augen sehr hoch, fast bis zur Kehle reichend. Fühler fein behaart; 1. Glied 0,8 × so lang wie der Kopf breit ist; 2. Glied etwa doppelt so lang wie der Kopf breit ist und 1,3 × so lang wie das 3. Letzteres etwa so lang wie das Pronotum breit ist und 1,6—1,7 × so lang wie das 4.

Pronotum und Scutellum fein gerunzelt. Unterseite grün. Schienen mit kurzen, feinen Dornen, die etwa so lang sind wie die Schiene dick ist. Das Rostrum erreicht die Spitze der Mittelhüften.

Genitalsegment des ♂ (Fig. 2) groß, breiter als lang, an der linken Seite der Genitalöffnung ein kurzer, kräftiger Fortsatz. Rechter Paramer (Fig. 3) schlank, die Hypophysis kurz und kräftig. Linker Paramer (Fig. 4) sichelförmig, im basalen Teil sehr kräftig. Hypophysis mit feiner Spitze. Penis (Fig. 5) groß, Vesica an der Spitze des dorsalen Anhangs mit großem Chitinstab, der breit und fast gerade ist (Fig. 6). Länge: ♂ = 6,1—6,4 mm, ♀ = 5,7—6,6 mm.

M. tricolor n. sp. fällt durch die bunte Färbung auf. Die Art steht *M. oculare* E. Wgn. sehr nahe. Bei *M. oculare* ist jedoch das Auge noch größer, der Scheitel beim ♂ 0,47 ×, beim ♀ 0,8 × so breit wie das Auge, das 3. Fühlerglied ist deutlich länger